

Spielbericht - Weibl. C-Jugend Bezirksliga gegen Nieder-Roden

Souveräner Sieg der weiblichen C-Jugend beim schärfsten Verfolger – HSG Rodgau Nieder-Roden II gegen TVG 21 : 39.

Zum entscheidenden Spiel zur Teilnahme am Final Four Finalturnier Mitte März mussten unsere Mädchen am Sonntag, den 09.02.2020 Nachmittags beim schärfsten Mitbewerber, der HSG Rodgau Nieder-Roden II, antreten, die sich noch Hoffnung auf die Teilnahme am Finalturnier machten.

Gerade rechtzeitig stand zum ersten Mal nach der Winterpause endlich wieder der stärkste Kader mit der kompletten ersten Sieben zur Verfügung.

Die Startsieben des TVG war sofort hellwach und sehr aggressiv in der Abwehr. Die Mädchen standen sehr eng bei ihren Gegenspielerinnen und machten die Passwege sehr gut zu, so dass Nieder-Roden enorme Probleme im Spielaufbau hatte. Bei eigenem Ballbesitz wurde sehr schnell nach vorne gespielt und meist schnörkellos der Abschluss gesucht. Zwar stand es nach 5 Minuten noch 3 : 3, aber in der Folge setzte sich das aggressive Abwehrspiel verbunden mit sehr schön ausgespielten Tempogegenstößen immer mehr durch und man zog gestützt auf eine sehr gute Torhüterleistung innerhalb kürzester Zeit bis zur 13. Minute bereits vorentscheidend auf 12 : 3 davon. Auch von einer darauffolgenden Auszeit der Gastgeberinnen ließen sich unsere Mädchen nicht aus dem Konzept bringen und bauten den Vorsprung bis zur Pause kontinuierlich auf 19 : 7 noch weiter aus.

Die Mannschaft kam hochkonzentriert aus der Pause zurück und wollte keine Anzeichen aufkommen lassen, dass das Spiel noch kippen könnte. Trotz körperlicher Überlegenheit von Nieder-Roden hielten unsere Mädchen weiterhin hervorragend dagegen und konnten in der Abwehr weiterhin reihenweise Bälle rausgreifen, die sie in erfolgreiche Tempogegenstöße ummünzten. So war spätestens nach 35 Minuten beim Spielstand von 27 : 11 das Spiel endgültig gelaufen und es wurden vermehrt auch die Spielerinnen der zweiten Reihe zum Einsatz gebracht, die sich nahtlos in das hochkonzentrierte Spiel einreihen und nichts mehr anbrennen ließen. Aufgrund des klaren Vorsprungs versuchten die Mädchen nun auch verstärkt einige Spielzüge unter Wettkampfbedingungen auszuprobieren, was teilweise schon sehr ansehnlich klappte. Nach 50 Minuten war Nieder-Roden schließlich mit 39 : 21 deutlich und sehr eindrucksvoll von unseren Mädchen geschlagen.

Das TVG Trainerteam zeigte sich nach Spielschluss sehr zufrieden mit der Mannschaft. Die Mannschaft war von Anfang an hellwach, hochkonzentriert und bis in die Haarspitzen motiviert. Im Gegensatz zu den vorherigen Spielen waren dieses Mal auch kaum technische Fehler zu erkennen und es wurde mit hoher Pass- und Fangsicherheit gespielt. Der Gegner wurde physisch sehr stark beschäftigt und letztendlich durch das hohe Spieltempo unserer Mädchen müde gespielt. Aufgrund der hohen taktischen Disziplin der TVG Mädchen konnte Nieder-Roden zu keiner Zeit seine körperliche Überlegenheit in Spielvorteile ummünzen. Die ersten 15 Minuten war die stärkste Viertelstunde unserer Mädchen seit langer Zeit und deutete das große Potential der Mannschaft an. Die TVG Mädels ließen zu keinem Zeitpunkt Zweifel aufkommen, wer beim heutigen Spiel als Sieger den Platz verlassen wird. Alle anwesenden Mädchen des Kaders wurden mit ausreichend Spielzeit versehen und zeigten vorbildlichen Einsatz und Teamgeist.

Zum nächsten Spiel geht es auswärts gegen den TV Altenhaßlau und unsere Mädchen würden sich auch dort über zahlreiche Unterstützung sehr freuen.

Für den TVG spielten:

Lana Machel (TW), Sarah Pfeifer (TW), Katharina Born (1), Joelle Deny, Leny Feuerstein (5), Clara Klein

TV Gelnhausen Handball

(1), Julia Lambert (5), Luisa Nitze (14), Jette Rothländer (6), Chantal Wawrynowicz, Aurelia Zielen (7)

Trainer: Lea Statzner, Anna Lena Zahn, Mike Born, Sebastian Nitze

Betreuer: Mark Feuerstein